

Birnenernte kommt in Schwung

Die Birnenernte kommt immer mehr in Schwung. Nach den Frühsorten stehen jetzt auch erste Conference aus dem Benelux-Raum zur Verfügung, für die kommende Woche sind Abate Fetel aus Italien angekündigt. Die Startpreise in der Erzeugung sind etwa schwächer als im Vorjahr, das Preisniveau im LEH ist aber unverändert. Nach dem heißen Sommer wird es deutliche Qualitäts- und damit auch Preisunterschiede zwischen Birnenanlagen mit und ohne Bewässerung geben.

🍏 Bodensee

Die Vermarktung der **Sommeräpfel** verläuft schleppend. Grund ist die fehlende Nachfrage durch die Ferien. Von Delbarestivale ist vermutlich 1/3 erst vermarktet.

Etwas besser präsentiert sich der Markt bei **Elstar**. **Gala** trifft in geringen Mengen ein. Insgesamt wird jedoch von einem zähen Herbstverkauf ausgegangen. Als Grund wird die hohe Eigenversorgung der Haus- und Streuobstgärten und der damit einhergehenden geringen Nachfrage gesehen.

Williams Christ-**Birnen** fließen in überschaubaren Mengen vom Markt ab. Bei Conference beginnt die Ernte, erste Kleinmengen sind bereits verfügbar.

Bei **Zwetschgen** ist genug Ware vorhanden. Für Mitte September wird die Premiumsorte Presenta erwartet, weshalb von steigenden Preisen ausgegangen werden kann.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr.

Kooperationspartner in der Notierung sind:



🍏 Notierung Bodensee

Erste Notierung der Saison!
Nächste Notierung am 04.09.2018.

Kl.1, ab Station, ohne Verpackung, netto, in €/dt

	2018/19	28.08.	±	20.02.
Delbarestivale				
70/75, 80/90	75	-		
75/80	80	-		
65/70	60	-		
60/65	45	-		
70+ Kl.2	45	-		
Elstar				
85/90	70	-		
75/80/85	85	-		
70/75	80	-		
65/70	70	-		
60/65	65	-		
70+ Kl.2	45	-		
Gala Royal				
85/90	85	-		
75/80/85	85	-32	117	
70/75	75	-37	112	
65/70	70	-22	92	
60/65	65	-15	80	
70+ Kl.2	45	-10	55	
Mostäpfel *)	9,0	-		
Williams				
70+	80	-		
65/70	75	-		
60/65	60	-		
55/60	50	-		

Notierungsvorsitz: Fr. Pollok (KOB)
Redaktion / Bericht: Hr. Kreisel (LEL)
©LEL Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

Deutsche Großmärkte

Ø-Nettopreise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin) in €/dt, Kl. I

Woche		34	33	32
Äpfel				
Akane	D lose	139	152	165
	F lose	-	153	155
Alkmene	D lose	123	129	-
Braeburn	RCH 65/70	94	97	111
	NZ 70/75	159	165	168
Cripps Pink	RA 70/75	162	186	180

	RCH 70/75	180	184	-
	NZ 70/75	156	156	-
	ZA 75/80	159	164	167
Delbarestivale	D lose	133	145	166
	I lose	-	130	130
Early Gold	D lose	120	132	163
	F lose	150	153	180
Elstar	D lose	141	175	201
	F lose	166	194	-
	NL lose	126	183	-
Fuji/Kiku	NZ 70/75	-	135	139
	ZA 65/70	-	133	142
Gala	I 75/80	125	125	150
Golden D.	ZA 75/80	207	208	212
G. Smith	RCH 70/75	146	148	147
	F 70/75	203	205	-
	I 70/75	134	146	139
	NZ 65/70	-	144	-
	ZA 70/75	-	145	-
Gravensteiner	D lose	133	151	156
	I lose	144	163	170
James Grieve	D lose	132	137	140
	PL 65/70	100	66	-
Jazz	NZ 70/75	239	243	243
Jonagold	D lose	139	157	153
Klarapfel	D 65/70	-	130	135
Pink Lady	RA 75/80	226	228	228
	RCH 70/75	226	239	241
	NZ 70/75	227	232	238
	ZA 80/85	211	203	203
Pinova	D lose	140	143	139
Sonst. Sorten	D lose	140	145	152
	PL lose	100	100	100
Summerred	D lose	113	135	144
Royal Gala	RA 70/75	182	180	188
	RCH 75/80	164	192	168
	D lose	143	167	-
	F lose	-	175	175
	I lose	139	149	155
	A lose	116	135	-
	PL lose	138	143	183
	ZA 70/75	167	167	189

Aprikosen

Aprikosen	F	287	258	230
	I	-	250	196
	E	231	216	208
	TR	228	217	206

Birnen

Abate Fetel	RA 70/75	-	206	163
	RCH 65/70	-	145	149
	I 75/80	219	221	-
Clapps Liebli.	D lose	121	123	138
Dr. Guyot	F lose	96	110	123
	E 70/75	135	145	146
Forelle	ZA 70/75	-	166	175
Triumph	RA 70/75	-	121	123
Santa Maria	I 65/70	156	159	160

Sonst. Sorten	I	lose	128	153	168
	E	lose	147	169	179
W. Christ	D	lose	128	137	143
	F	lose	128	128	135

Beeren					
Erdbeeren	D		352	288	269
	PL		-	380	473

Nektarinen					
gelbfleischig	F	AA	319	321	316
	I	AA	163	164	161
	E	>AA	182	185	187
weißfleischig	F	AA	295	301	291
	I	AA	160	179	185
	E	>AA	185	186	184

Pfirsiche					
gelbfleischig	F	AA	306	302	288
	GR	>AA	142	144	126
	I	AA	156	162	159
	E	>AA	180	181	185
	TR	>AA	167	175	180
weißfleischig	GR	AA	141	138	145
	I	AA	159	163	165
	E	>AA	188	192	189

Pflaumen					
Auerbacher	D		104	96	91
	PL		86	80	89
Black Diamo.	I		-	180	186
Bühler Frühz.	D		103	105	101
Cacaks Beste	D		89	97	90
C. Fruchtbare	D		100	95	90
C. Schöne	BIH		79	68	73
	D		111	91	84
Chrudimer	D		88	89	-
Goccia d'Oro	I		-	148	150
Hanita	D		98	96	94
	PL		-	81	88
Hauszwetsch.	D		109	110	-
Herman	D		-	105	112
Katinka	D		110	99	91
Ortenauer	D		105	97	-
President	I		117	121	121
Sonst. Sorten	D		99	98	85
	MK		-	111	-
	F		376	358	373
	I		183	183	203

	PL	89	77	80
	SRB	-	100	-
	E	179	175	184
Stanley	BIH	65	63	65
	D	-	88	-
	TR	71	72	-
Top	D	98	97	92
Valjevka	D	98	90	87

Quelle: BLE

Das neuerntige deutsche **Apfel**angebot verstärkte sich, Elstar, Royal Gala und Jonagold flossen vermehrt zu. Mit Boskoop, Topaz und Wellant trafen weitere Varietäten ein. Frühsorten wie Delbarestivale und Gravensteiner verloren hingegen etwas an Bedeutung. Generell herrschte ein recht freundliches Interesse vor. Allerdings waren Vergünstigungen nicht zu vermeiden, da der Bedarf zu schwach war. Die Zeit der Importe aus Übersee neigt sich ihrem Ende entgegen.

Einheimische **Birnen**, wie Gute Luise und Conference sowie niederländische Clapps Liebling kamen neu hinzu. Aus Italien trafen Abate Fetel ein. Die verhaltene Nachfrage konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden.

Die **Erdbeersaison** steht vor ihrem Abschluss, eine gewisse Kundensättigung war nicht zu übersehen. Die Nachfrage fiel eher gebremst aus. Zudem waren die Früchte ab und an zu klein und sie wiesen eine begrenzte Haltbarkeit auf. Die Forderungen blieben auf hohem Niveau, die Unterbringung gestaltete sich aber schwieriger.

Die einheimischen **Pflaumen**abladungen dominierten und intensivierte sich nochmals. Mit inländi-

schen Fellenberg und President wurde das Angebot nochmals ausgeweitet. Die Nachfrage konnte an einigen Plätzen nicht mit der ausgedehnten Verfügbarkeit Schritt halten. In diesen Fällen verringerten die Vertrieber ihre Aufrufe, was der Vermarktung frischen Wind verlieh.

Großmarkt München

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

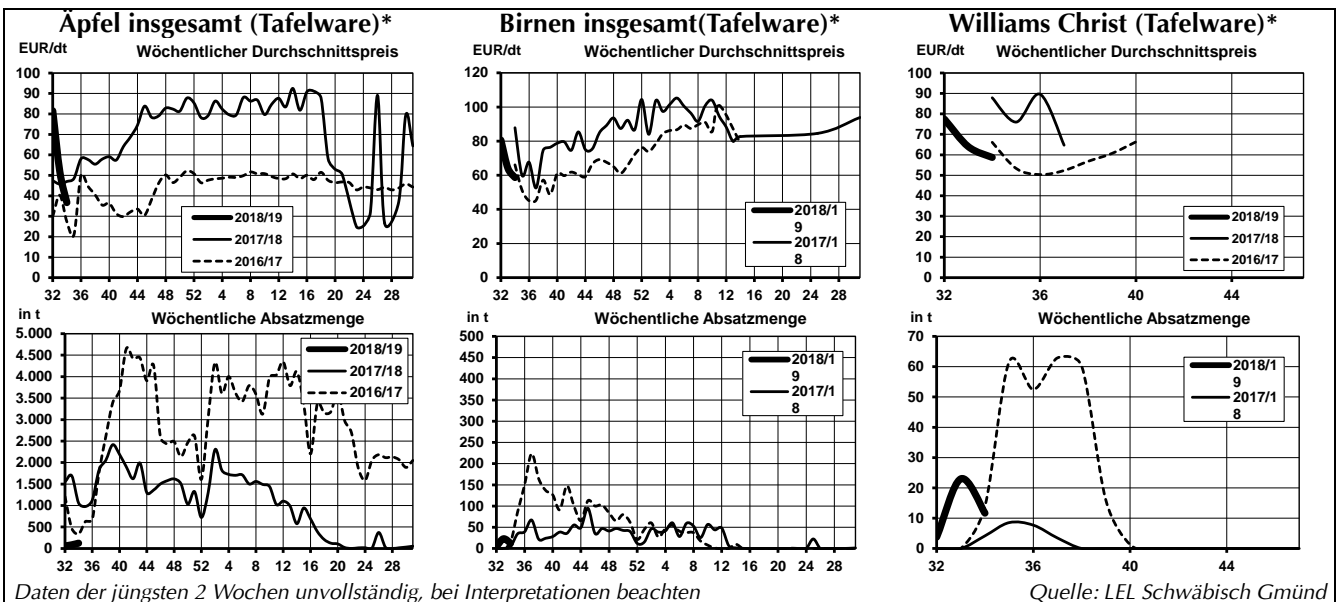
2017/18 28.8. 21.8.

Äpfel					
Braeburn	NZ	70/75	169	169	
	NZ	75/80	175	175	
Cripps Pink	ZA	75/80	160	160	
Delbarestivale	D	lose	115	135	
Elstar	D	lose	125	135	
	F	lose	150	170	
G. Smith	RCH	70/75	147	147	
	NZ	75/80	189	189	
	ZA	75/80	160	160	
Gravensteiner	D	lose	115	125	
	I	lose	144	144	
Jazz	NZ	75/80	183	183	
Pink Lady	RA	75/80	225	225	
Royal Gala	F	70/75	165	180	

Birnen				
Abate Fetel	I	70/75	203	203
	I	75/80	215	215
Santa Maria	I	65/70	151	145
	TR	70/75	178	167
W. Christ	D	lose	130	125
	F	lose	130	135
	I	65/70	157	157
	I	70/75	169	169

Beeren				
Erdbeeren	D		410	320

Nektarinen				
gelbfleischig	F	AA	289	294
	I	A	144	139
	I	AA	156	150
	E	AA	178	172
weißfleischig	F	AA	267	278



Pflirsiche				
gelbfleischig	F	AA	256	256
	I	A	144	139
	I	AA	156	150
	E	A	172	172
weißfleischig	E	AA	183	183
	F	A	233	233

Pflaumen				
Auerbacher	D		100	115
C. Fruchtbare	D		95	105
Hanita	D		95	105
Hauszwetschge	D		95	115
Sonst. Sorten	D		95	100
Stanley	BIH		65	65
	TR		70	72
	H		-	72

Quelle: BLE

Das neuerntige **Apfel**angebot wurde vergangene Woche um erste nordbadische Tenroy, Boskoop und

Topaz erweitert. Da die europäische Warenpalette immer umfangreicher ausfiel, gingen die Forderungen leicht zurück. Von den Sommersorten waren nur noch süddeutsche und italienische Gravensteiner, Delbarestivale sowie Restmengen an Summerred und Prime Rouge vertreten. Für Offerten von der südlichen Hemisphäre war die Zeit der hohen Preise vorbei. Die Nachfrage gestaltete sich positiv und führte zu gestiegenen Umsatzmengen.

Neben süddeutschen und französischen W. Christ-**Birnen** waren zur Wochenmitte auch Clapps Liebling vom Bodensee in Kleinstmengen vertreten. Italien verstärkte seine Lieferungen an Santa Maria, W. Christ und Abate Fetel, Carmen

wurde abgelöst. Die Nachfrage gestaltete sich noch etwas schlep-pend.

Das nahe Ende der **Erdbeers**saison machte sich in einem starken Rückgang des Interesses bemerkbar. Der gesättigte Markt brachte den einlaufenden Mengen kaum noch Beachtung entgegen. Kleinfallende und wenig haltbare Partien bestimmten den Platz.

Das **Zwetschgen**angebot an süd-deutschen Cacaks Fruchtbaren war prägend für den Handel. Bei Auerbacher, Hanita und Hauszwetsche zeigten sich immer bessere Reifegrade, Preisanhebungen waren die Folge.

● Marktstatistik für die Obstregion Bodensee

Woche / Saison	Absatzmengen (in t)						Preise (in €/dt)					
	34	33	32	31	Saison	Vorsaison	34	33	32	31	Saison	Vorsaison
Apfel gesamt	123	84	59	53	266	4.297	36,69	51,85	81,51	64,36	51,39	46,63
Tafelware	49	46	45	29	139	3.556	78,61	87,11	99,40	99,11	88,08	52,39
Klasse 1	43	37	41	25	122	3.343	83,27	93,89	102,48	105,21	93,02	53,91
Klasse 2	5	8	3	4	17	213	40,39	56,38	60,80	63,27	52,22	28,59
Verwertung	74	39	14	23	127	740	9,07	10,22	23,87	20,41	11,04	18,97
Delbarestivale	12	29	28	5	88	51 *	62,92	82,82	101,47	119,96	143,13	117,90 *
Klasse 1	10	23	28	5	66	47	68,09	89,10	102,20	119,96	93,82	121,18
70/80	3	7	10	2	23	16	65,72	111,21	121,34	133,91	111,90	132,84
70/75	4	8	8	-	20	1	70,22	80,01	84,09	126,47	80,07	118,67
Elstar	16	-	-	-	16	-	75,64	100,00	-	-	75,76	-
Klasse 1	13	-	-	-	13	-	81,74	100,00	-	-	81,84	-
75/80	4	-	-	-	4	-	90,08	-	-	-	90,08	-
65/70	4	-	-	-	4	-	70,61	-	-	-	70,61	-
Gravensteiner	2	10	9	6	27	22 *	73,14	98,92	110,34	119,83	105,40	130,52 *
Klasse 1	2	8	9	6	25	20	73,14	106,97	111,60	120,07	108,78	135,98
80/90	1	3	4	3	12	10	84,06	114,24	115,31	121,11	114,57	135,41
70/80	1	4	4	2	11	6	77,07	106,81	117,31	122,68	110,61	139,22
Summerred	4	5	7	10	29	- *	62,52	67,32	68,58	82,83	73,74	72,80 *
Klasse 1	3	3	4	9	22	-	68,37	79,10	91,48	86,23	83,84	72,80
70/80	-	-	2	4	8	-	78,46	100,01	89,10	93,43	92,01	-
Mostäpfel	74	37	13	23	124	693	9,07	9,02	25,00	20,41	10,71	18,63
Verwertung	74	37	13	23	124	693	9,07	9,02	25,00	20,41	10,71	18,63
Unsort.	74	37	13	23	124	693	9,07	9,02	25,00	20,41	10,71	18,63
Birnen gesamt	14	25	5	1	44	5	56,68	61,22	80,59	93,87	61,87	86,99
Tafelware	12	23	5	1	40	5	58,67	64,05	80,59	93,87	64,31	89,52
Klasse 1	12	23	5	1	40	5	58,67	64,05	80,59	93,87	64,31	89,52
Williams	12	23	4	-	38	4 *	58,73	63,99	77,45	-	63,74	87,85 *
Klasse 1	12	23	4	-	38	4	58,73	64,05	77,45	-	63,74	87,85
60/70	3	3	1	-	7	-	64,52	71,53	92,02	-	72,60	81,29
55/65	6	13	-	-	19	-	54,49	55,24	-	-	55,02	-
Pfl./Zwetsch. gesamt	96	259	231	287	1.746	686 *	59,31	56,30	50,05	47,52	53,43	121,24 *
Tafelware	96	259	230	286	1.743	686	59,31	56,30	49,64	47,42	53,32	121,24
Klasse 1	96	259	230	286	1.743	686	59,31	56,30	49,64	47,42	53,29	121,24
Cacaks Fruchtbare	14	35	44	2	96	85 *	53,24	55,65	54,16	49,47	54,47	134,71 *
Klasse 1	14	35	44	2	96	85	53,24	55,65	54,16	49,47	54,47	134,71
30+	1	8	17	1	26	49	63,36	53,81	52,97	48,80	53,38	130,73
Unsort.	14	28	27	2	70	35	52,76	56,15	54,92	49,76	54,88	140,78
Cacaks Schöne	-	1	26	139	326	117 *	-	57,32	45,98	44,77	45,91	108,32 *
Klasse 1	-	1	26	139	326	117	-	57,32	45,98	44,77	45,91	108,32
32+	-	-	17	50	117	28	-	-	44,37	41,52	41,54	119,13
30+	-	-	8	58	139	43	-	-	48,69	43,96	47,45	111,78
Unsort.	-	1	-	31	70	43	-	57,32	55,62	51,59	50,19	95,97
Hanita	-	-	19	8	28	41 *	-	-	48,44	51,87	49,59	129,98 *
Klasse 1	-	-	19	8	28	41	-	-	48,44	51,87	49,59	129,98
32+	-	-	8	-	8	7	-	-	40,96	43,97	41,13	126,40
Unsort.	-	-	10	6	18	13	-	-	53,76	53,03	53,28	135,88

Sonst. Zwetschen	51 171 105 134	995	269 *	59,37	57,75	47,74	49,40	53,49	119,91 *
Klasse 1	51 171 105 134	995	269	59,37	57,75	47,74	49,40	53,49	119,91
30+	14 81 63 46	472	160	61,04	57,08	49,15	50,43	55,58	121,30
Unsort.	33 74 25 63	315	61	61,49	60,98	45,49	50,24	54,16	121,47
Jojo	25 51 34 -	109	60 *	60,78	51,09	50,38	-	53,06	124,19 *
Klasse 1	25 51 34 -	109	60	60,78	51,09	50,38	-	53,06	124,19
32+	25 50 23 -	98	35	60,78	51,02	49,96	-	53,21	126,83
Beeren gesamt	10 26 45 41	1.436	1.268 *	309,84	288,99	315,02	364,63	256,32	231,72 *
Tafelware	10 26 44 41	1.432	1.021	310,18	288,03	314,97	367,61	256,17	286,15
Klasse 1	10 26 44 41	1.431	1.020	310,18	288,03	314,97	367,61	256,21	286,23
Erdbeeren, Körbe	9 21 29 23	935	674 *	304,08	241,70	244,85	320,56	217,77	249,23 *
Klasse 1	9 21 29 23	935	674	304,08	241,70	244,85	320,56	217,77	249,23
Unsort.	9 21 26 22	720	422	304,08	241,53	241,70	318,29	211,15	250,95
Brombeeren Schale	- 5 13 15	90	47 *	278,14	483,42	428,80	409,39	444,34	441,48 *
Klasse 1	- 4 13 14	88	46	322,35	499,97	432,76	419,64	448,53	444,51
Unsort.	- 4 13 14	88	46	322,35	499,97	432,76	419,64	448,52	444,69

Saison (Lagerobst = Wirtschaftsjahr ab KW 32, Sommerobst(*) = Kalenderjahr).

© LEL Schwäbisch Gmünd

Notierung Niederelbe

Erzeugerabgabepreise
in €/dt, Kl. 1, netto

Nächste Notierung 03.09.2018!

2018	27.08.
Elstar	CA
65/70	50
65/75	50
70/80	60
75/80/85	70
R. Holst. Cox	CA
65/75	50
75/80/85	70

Quelle: AMI

Bei Elstar sind die Lieferungen gestartet. Das Angebot an Rotem Holstein Cox nimmt nur langsam zu. Die Preise bei Delbarestivale geben weiter nach, dennoch wird nur sehr wenig abgesetzt. Von Jonagored ist nur alterntige Ware verfügbar.

Momentan sind nur Williams Christ-Birnen vorhanden.

Notierung Südtirol

Abgangpreise in €/dt, Kl. 1, netto

2018	28.08.	21.08.
	TW/HW ±	BW ±
Royal Gala		
65/70	65	65
70/75	68 -5	70
75/80	78 -5	81
80/85	88 -5	93

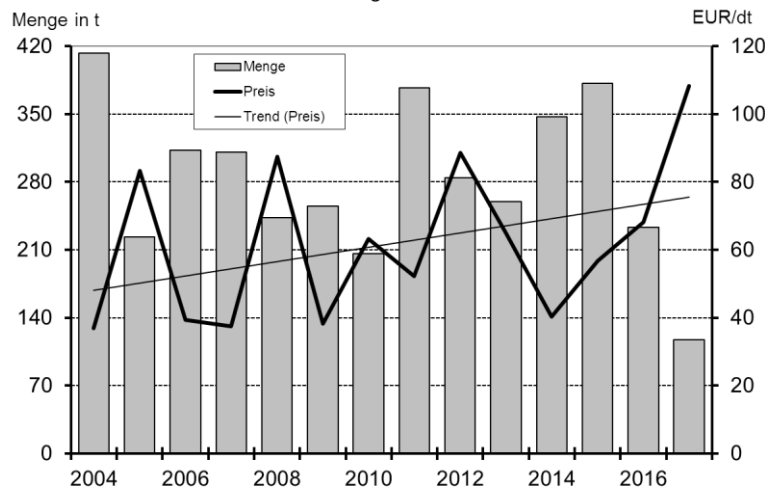
Quellen: VOG, VIP und Fruttunion

Korrektur Ernteschätzung EU 2018 für Äpfel

Im Obstmarktbericht KW 33 wurde in der Gesamtschätzung für die EU 2018 versehentlich 12.811 t ausgewiesen. Die korrekte Schätzung beläuft sich jedoch auf 12.611 t, somit verringert sich auch die Prognose der sonstigen Länder auf 335 t. Wir bitten um Beachtung!

Mengen- und Preisentwicklung bei Cacacs Schöne in der Obstregion Bodensee 2017/18

Umsatz- und Preisentwicklung bei Cacacs Schöne gesamt in der Obstregion Bodensee



In der Saison 2017 wurden von den meldenden Erzeugerorganisationen insgesamt 117 t Cacacs Schöne vermarktet. Dies entsprach einem Rückgang von rund -50 % im Vergleich zur Vorsaison (233 t). Bei einem gleichzeitigem Preisanstieg von +40,17 €/dt auf durchschnittlich 108,32 €/dt. Die Preissteigerung beläuft sich damit auf +59 % im Vergleich zur Vorsaison (68,15 €/dt).

Der Umsatz mit Cacacs Schöne lag in der Saison 2017 bei ca. 127.000 €, was einen Rückgang von rund -20 % zur Vorsaison bedeutet, in der noch 159.000 € umgesetzt wurden. Damit konnten die höheren Preise den Mengenrückgang nicht kompensieren, dazu hätten die Preise rund 1,2-mal höher ausfallen müssen.

Impressum

Marktbericht für die Obstregion Bodensee

erscheint wöchentlich

Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbettringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd
www.agrarmaerkte-bw.de

Redaktion

Alexander Kreisel
Abt. Agrarmärkte und Ernährung
☎ 07171/917-208
☎ 07171/917-246
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.

© LEL Schwäbisch Gmünd